

# Große Begeisterung beim Halbmarathon in Berlin

Stralsunder beim Läuferfestival mit von der Partie



**Der Stralsunder Läufer Torsten Wohlatz. Foto: Kobsch**



**v.l.n.r.: Stefan Hohenstein, Andreas Möller, Thomas Arndt, Nils Janzen.**

**Foto: DMM**

Bei guten Witterungsbedingungen konnten sich die Organisatoren des 27. Berliner Halbmarathons über einen neuen Teilnehmer- und Zuschauerrekord freuen. Insgesamt 18.531

Laufsportler aus 70 Nationen wurden an der Strecke von über 150.000 begeisterten Zuschauern angefeuert.

Unter den Startern waren auch fünf Ausdauerläufer aus

der Hansestadt Stralsund. Der touristisch interessante Rundkurs führte die Jogger durch das Brandenburger Tor, vorbei an der Siegestsäule zum Schloss Charlottenburg, über den Ku'damm zum Potsdamer Platz und schließlich ins Ziel am ehemaligen Palast der Republik. Torsten Wohlatz von der FHSG Stralsund, der den Wettkampf zur Vorbereitung auf den Darß-Marathon im nächsten Monat nutzte, konnte den Lauf als erster Sundstädter mit einer soliden Laufzeit von einer Stunde, 41 Minuten und 16 Sekunden

beenden. Damit belegte er in der Gesamtwertung den 2.269. Rang. Auch das Laufteam des Stralsunder Ozeaneums packte die 21,2 km lange Strecke locker und konnte sich geschlossen in der ersten Hälfte des Gesamtfeldes platzieren. Stefan Hohenstein (M 40) finishte nach 1:42:40 h, gefolgt von Nils Janzen (M 40) in 1:51:48 h. Andreas Möller (M 30) und Thomas Arndt (M 40) überquerten gemeinsam nach 2:09:32 h die Ziellinie. Ein kleiner Nebeneffekt wurde auch erreicht: „Natürlich haben wir die Gelegenheit genutzt, etwas Werbung für Stralsund zu machen“, so Nils Janzen vom Meeresmuseum.

Die Trikots mit dem Schriftzug OZEANEUM und Störtebeker auf der Brust wurden auf 21,975 km Laufstrecke durch die Hauptstadt getragen. Alle Teilnehmer wurden mit einer Medaille und einer Urkunde geehrt.

*Andre Kobsch/Jens Oulwiger*